

STUDIENGANGSINFORMATIONEN

Für den Ein-Fach-Bachelor Erziehungswissenschaft

Für Studierende



HERZLICH WILLKOMMEN!

Liebe Studierende der Erziehungswissenschaft im Ein-Fach-Bachelor,
wir wünschen Ihnen eine produktive und motivierende Studienzeit an der Universität Münster.
Diese Studiengangsinformation bietet Ihnen Orientierungen für die Organisation des Studiums.
Wenn noch weitere Fragen bestehen, besuchen Sie doch gerne online die Homepage des [IfE](#)
oder vor Ort das [Service-Büro des IfE](#)



Der Studiengang:

Der **Bachelorstudiengang** schließt mit dem Abschluss **Bachelor of Arts (B.A.)
Erziehungswissenschaft** ab und führt damit zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss und ermöglicht die Aufnahme eines Masterstudiengangs im Fach Erziehungswissenschaft. Der Studiengang verknüpft ein wissenschaftliches Studium mit beruflicher Orientierung und vermittelt erziehungswissenschaftliche Methoden, Kenntnisse und Kompetenzen, welche die Absolvent*innen zu professionellem Handeln in pädagogischen Handlungsfeldern qualifizieren.

Die Regelstudienzeit beträgt **drei Studienjahre oder sechs Semester.**

Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

Für einen erfolgreichen Abschluss des Studiums sind **180 Leistungspunkte** zu erwerben.

Das Curriculum ist so zu gestalten, dass auf **jedes Semester 30 Leistungspunkte** entfallen.

Die Rechtsgrundlagen für den Studiengang

Die Rechtsgrundlage stellt die [neue Prüfungsordnung für den Ein-Fach-Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft](#) vom 23.02.2021 unter Berücksichtigung der Änderungsordnung vom 05.12.2022 dar. Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2021/22 in den Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft eingeschrieben werden.

Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen

Die Absolvent*innen können

- weiterführende Lernprozesse im Sinne eines lebenslangen Lernens gestalten und organisieren.
- relevante Studieninhalte vernetzt sammeln, interpretieren und bewerten.
- wissenschaftlich fundierte Urteile und Problemlösungen ableiten.
- Wissen auf pädagogische Tätigkeit anwenden und weiterentwickeln.
- erziehungswissenschaftliche Forschungsansätze und statistische Methoden in einfacher Form anwenden.

Ziele des Studiums

Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität

Die Absolvent*innen

- entwickeln ein erstes berufliches Selbstbild.
- hinterfragen und begründen berufliches Handeln kritisch und reflektiert.
- handeln mit Bezug zu gesellschaftlichen, strukturellen und situativen Kontexten.

Wissen und Verstehen

Die Absolvent*innen verfügen über

- ein kritisches Verständnis grundlegender Theorien, Methoden, Gegenstände und Felder der Erziehungswissenschaft.
- differenzierte Einblicke in den fachwissenschaftlichen Diskurs der erziehungswissenschaftlichen Forschung.

Kommunikation und Kooperation

Die Absolvent*innen sind befähigt zur

- Kommunikation und Kooperation im professionellen Bereich.
- zielbezogenen und zielgruppenspezifischen Formulierung und Begründung.
- Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen und Interessen.
- Bildung von effizienten Arbeitsgruppen und Moderation von Interaktionen mit Personen und Institutionen.

Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und von Leistungen

Was sind Studien- und Prüfungsleistungen?

In einer Veranstaltung absolvieren Sie immer eine Studienleistung (SL), welche unbenotet und weniger umfassend als eine Prüfungsleistung (PL) ist. Die benotete Prüfungsleistung ergibt ganz oder anteilhaft, die Modulabschlussnote. Eine Übersicht von möglichen Studien- und Prüfungsleistungen finden Sie in der PO unter § 8.

Studien- und Prüfungsleistungen anmelden:

Die Leistungen werden in der Prüfungsverwaltungssoftware „QISPOS“ angemeldet. Bei der QISPOS-Anmeldephase handelt es sich um eine Ausschlussfrist, sollten Sie das Fristende verpasst haben, ist eine nachträgliche Anmeldung nicht möglich! Zudem sind die Anmeldungen nach Ablauf der Frist verbindlich!

Anmeldungen zu Lehrveranstaltungen

In dem Online-Vorlesungsverzeichnis „HISLSF“ melden Sie sich für die Veranstaltungen an. Eine Anmeldung ist erforderlich, weil viele Veranstaltungen teilnahmebegrenzt sind und die Plätze über das HISLSF vergeben werden. **Bitte beachten Sie die Anmeldefristen!**

Weitere Anmeldungen:

Die Allgemeinen Studien werden ebenfalls über QISPOS angemeldet.

Die Leistungen der Module anderer Fächer werden hingegen über Scheine, des jeweiligen Fachs, dokumentiert. Diese Scheine reichen Sie beim Service-Büro des IfE ein und die Noten werden ins QISPOS-Portal übermittelt.

Wenn Sie die Module im Grundlagenbereich und im gewählten Profildbereich sowie eines der Module aus dem Pragmatischen Bereich erfolgreich abgeschlossen haben, können Sie im Prüfungsamt 1, Münzstraße 10, 48143 Münster einen Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit stellen.

Ihr Bachelorzeugnis beantragen Sie ebenfalls dort, sobald alle Leistungen inklusive der Bachelorarbeit in QISPOS verbucht sind.

Im Prüfungsamt I können Sie auch einmal pro Semester ein vorläufiges Zeugnis (Transcript of Records) beantragen, dass Sie für Bewerbungen verwenden können.

Aufbau des Studiums

I. Erziehungswissenschaftliche Studienteile

➤ Grundlagenbereich (EW B1, EW B2-6, EW B7) 

➤ Profildbereich (bspw. EW B8a und EW B8b) 

➤ Pragmatischer Bereich (EW B12-EW B16) 

➤ Praktikum (EW B17) 

➤ Bachelorarbeit (EW B18) 

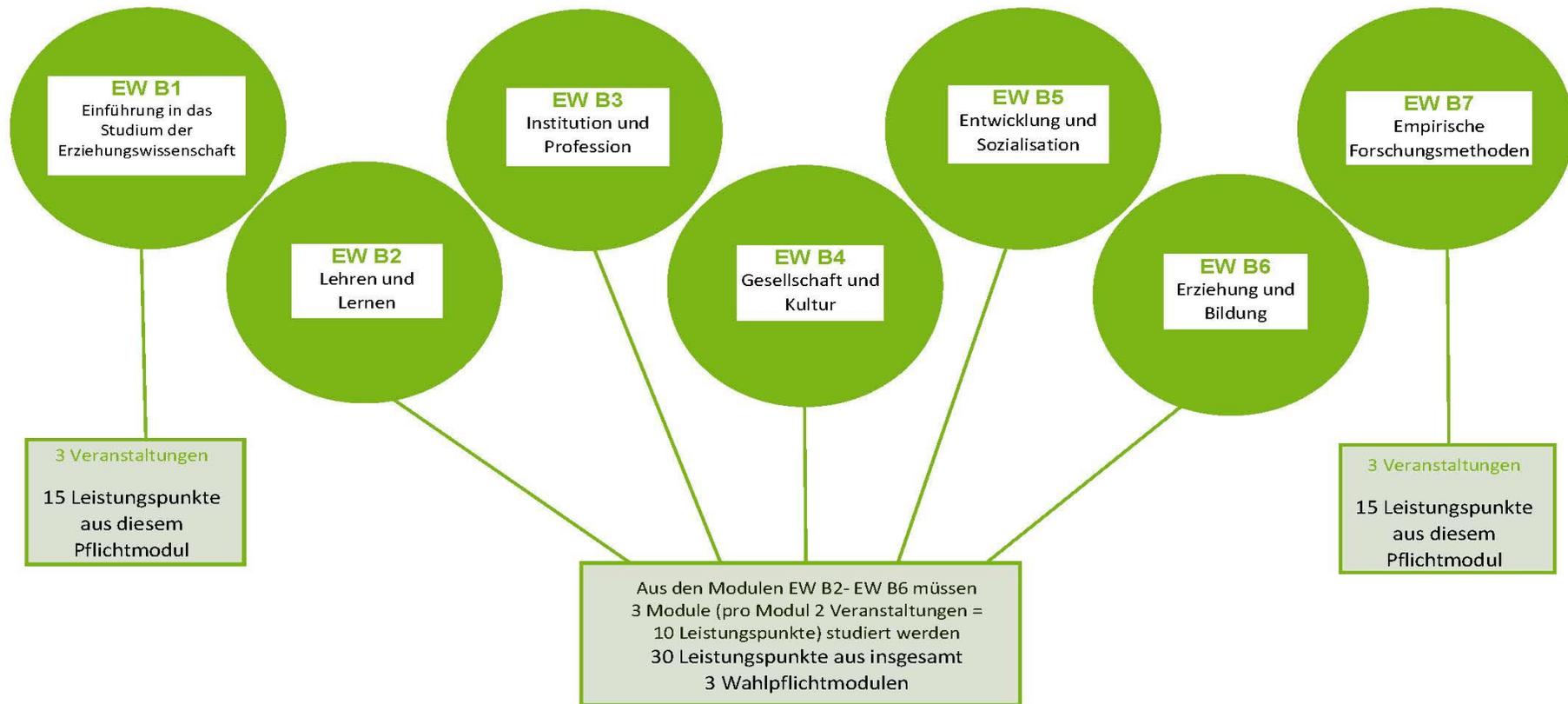
II. Nicht-erziehungswissenschaftliche Studienteile

➤ Allgemeine Studien 

➤ Module anderer Fächer 

I. Erziehungswissenschaftliche Studienteile

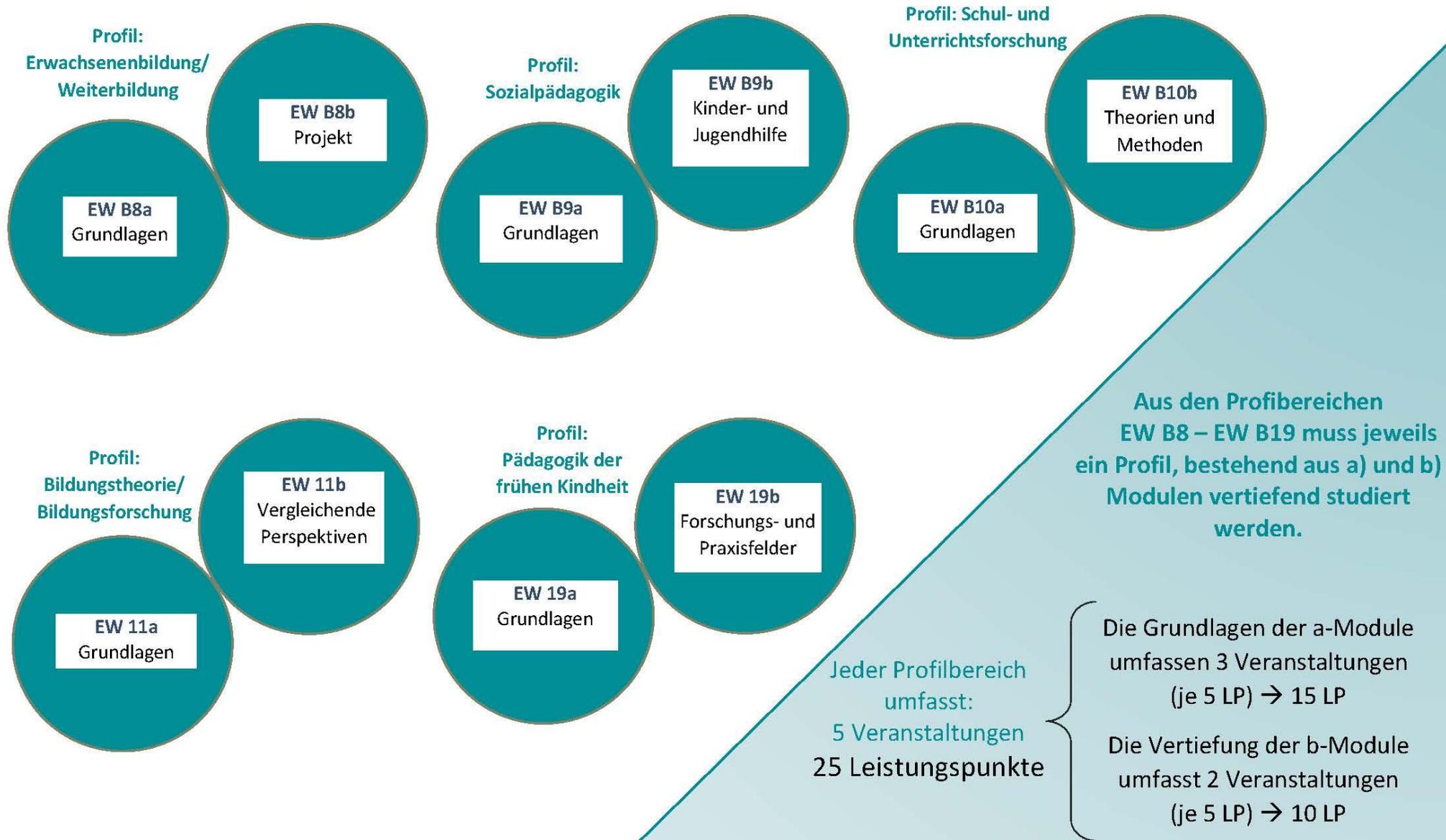
Grundlagen



Die Module im Grundlagenbereich (EW B1 – EW B7) fördern die Vermittlung von Grundkenntnissen und -kompetenzen im Bereich der Erziehungswissenschaft. Die Kenntnis bedeutender erziehungswissenschaftlicher Theorien, Teildisziplinen und Handlungsfelder wird durch das Aufzeigen theoretischer Konzepte und Positionen sowie durch die Auseinandersetzung mit zentralen erziehungswissenschaftlichen Grundbegriffen und Dimensionen vermittelt.

Die Fähigkeit, Kriterien wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen reflektiert anzuwenden, verschiedene Textsorten anzufertigen und eigene Fragestellungen zu wissenschaftlichen Themen zu entwickeln und zu präsentieren, wird in Seminaren u.a. durch die Vermittlung grundlegender Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens erlernt.

Profilbereiche



EW B8a/b: Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Das Profil führt in die Grundlagen der Erwachsenenbildung / Weiterbildung (EB/WB) ein. Zentral werden die Bedeutung von Lernen und Bildung im Erwachsenenalter, zentrale Prinzipien der EB/WB sowie auch ihre erwachsenenpädagogischen Rahmenbedingungen und Handlungsfelder vermittelt und reflektiert. Darüber hinaus werden nicht nur Handlungsfelder, Fragestellungen, Theorien und Methoden der EB/WB bearbeitet und durch die Studierenden des Profils in eigenen Projekten vertieft, sondern auch praxisbezogene Einblicke gewährt.

EW B11a/b: Bildungstheorie und Bildungsforschung

Das Profil vermittelt Konzepte, Theorien und Methoden der Allgemeinen Erziehungswissenschaft, der Historischen Bildungsforschung sowie der Interkulturell und International Vergleichenden Erziehungswissenschaft. Im Mittelpunkt stehen vergleichende Perspektiven auf handlungsfeldübergreifende Fragestellungen und Diskurse, z.B. Bildungsqualität und Bildungsgerechtigkeit, Gleichheit und Differenz, Pädagogische Ethik und Professionalität, Bildungspolitik und Mehrsprachigkeit, Globalisierung und Kulturaustausch zwischen Bildungssystemen.

Profilbereiche

Im Bachelorstudiengang werden fünf verschiedene Profile der ersten fachlichen Spezialisierung angeboten.

EW B9a/b. Sozialpädagogik

Das Profil vermittelt grundlegend die Handlungsfelder, Strukturen, Adressat*innen und Methoden der Sozialen Arbeit sowie theoretische und rechtliche Grundlagen, die ein kritisches sowie reflexives sozialpädagogisches Verständnis ermöglichen. Zudem werden grundlegende Strukturen und Handlungsfelder der Kinder und Jugendhilfe besonders thematisiert und die Bedarfe der Adressierten und deren Einbettung in das gesamtgesellschaftliche Geschehen beleuchtet.



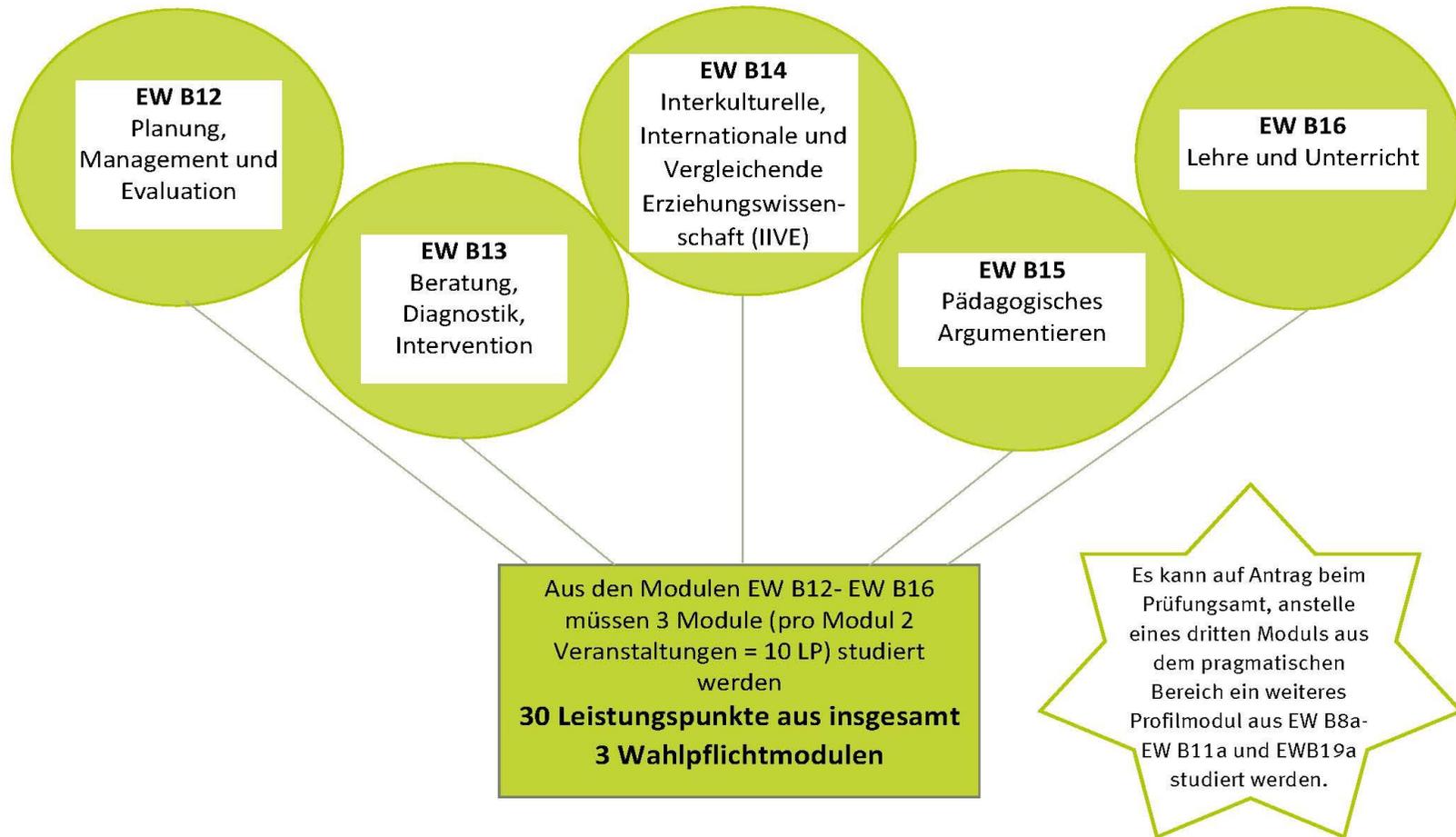
EW B10a/b: Schul- und Unterrichtsforschung

Das Profil vermittelt den Studierenden grundlegende Theorien der Schule als Organisation sowie als Handlungs- und Erfahrungsfeld. Grundlagen, Leistungen und Grenzen der Schulforschung werden thematisiert. Im Rahmen von Forschungsprojekten der Lehrenden werden die Studierenden in Verfahren der Schulentwicklung eingearbeitet. In eigenen Forschungsarbeiten können Verfahren der Schulentwicklung erprobt und methodisch reflektiert werden.

EW B19a/b: Pädagogik der frühen Kindheit

Das Profil vermittelt erziehungswissenschaftliche Perspektiven auf Kindheit, die in einem transdisziplinären Kontext verortet werden. Die Studierenden setzen sich kritisch mit grundlegenden Begriffen auseinander, die Kindheit definieren: Erziehung, Entwicklung, Sozialisation, Bildung und Betreuung, Care und Fürsorge. Zentrale Fragestellungen und Themen der Pädagogik der frühen Kindheit werden eingeführt: Kindheit und Natur; Kindheit und Gesellschaft; Kindheit und Institution. Dabei entwickeln die Studierenden eigene Forschungsperspektiven und lernen, Projekte zu planen und durchzuführen.

Pragmatischer Bereich



Die Wahlpflichtmodule des Pragmatischen Bereichs (EW B12 – B16) vermitteln verschiedene berufliche (Handlungs-)Kompetenzen für eine pädagogische Tätigkeit im Bildungs- und Sozialwesen. Zentral ist dabei die Befähigung von diskursiven wie analytischen Kompetenzen in handlungsfeldübergreifenden Bereichen. Die Fähigkeit, eigene erziehungswissenschaftliche Positionen zu entwickeln und zu vertreten sowie zu wissenschaftlich fundierten Urteilen zu kommen, wird in Seminaren u.a. durch das Schreiben von Hausarbeiten sowie durch pädagogische Diskurse mit den Kommiliton*innen und Lehrenden erworben.

Das Praktikum im Profil



Bei Fragen rund um das Praktikum wenden Sie sich bitte an das Praktikumsbüro des IfE (Georgskommende 33, Raum C 225, prakpaed@uni-muenster.de)

„Das Praktikumsmodul (EW B17) dient nicht nur der Überprüfung und Konkretisierung der persönlichen Studienmotivation und -interessen, sondern zugleich der praxisnahen Ausbildung berufsfachlicher Kompetenzen sowie der Reflexion des ersten beruflichen Selbstverständnisses.“

insgesamt
15 Leistungspunkte

(Seminar mit 2 LP +
ein Praktikumsaufenthalt
und -bericht 13 LP)

Das Pflichtpraktikum

- umfasst **8 Wochen** (*in einem Umfang von 160 Stunden*)
- beinhaltet den Besuch einer praktikumsbegleitenden Lehrveranstaltung
- wird ***im gewählten Profildbereich absolviert***
- unter Umständen können bereits absolvierte Praktika angerechnet werden

Das Abschlussmodul

Das Pflichtmodul zur Abschlussarbeit wird in der Regel im 6. Fachsemester absolviert.

Das Thema der Bachelorarbeit wird in enger Absprache mit dem/der gewählten Betreuer*in entwickelt und durch den Besuch einer aus den Modulen EW B2 – EW B16, EW B18 sowie EW B19a und EW B19b frei wählbaren Lehrveranstaltung begleitet.

Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt 12 Wochen. Der Umfang der Abschlussarbeit soll 30 Seiten nicht überschreiten.



1 Veranstaltung aus den Modulen
EW B2-EW B16 sowie EW B19a und EW B19b

Insgesamt 15 Leistungspunkte

5 LP im Rahmen des Seminars mit einer SL
und 10 LP für die Abschlussarbeit

„Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Bearbeitungszeit ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.“

II. Nicht-erziehungswissenschaftlicher Studienteil

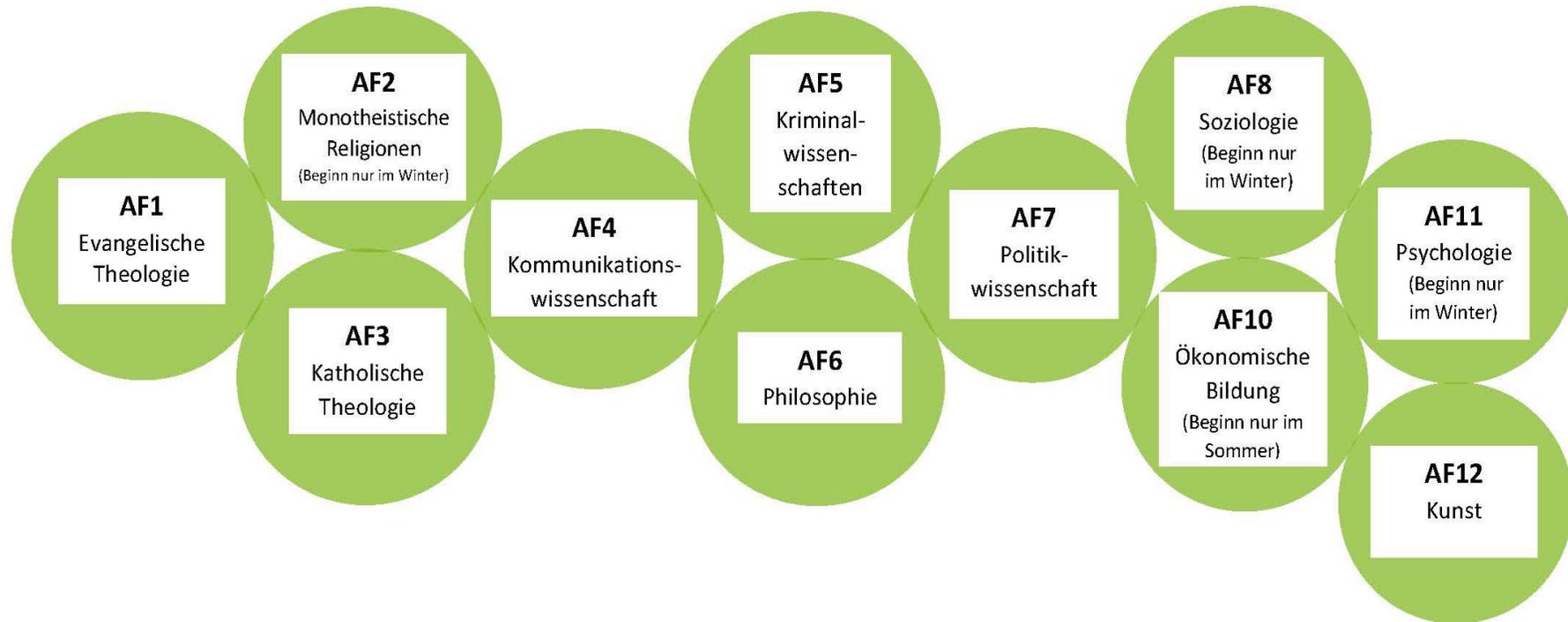
Allgemeine Studien



Die Allgemeinen Studien befähigen die Studierenden der Bachelorstudiengänge dazu, die Qualifikationen des Fachstudiums auf möglichst vielen Reflexions- und Anwendungsebenen zu verankern und fördern das selbstverantwortliche Handeln. Die Angebote der Allgemeinen Studien werden von vielen Fachbereichen und zentralen Einrichtungen der Universität gestellt und sind verschiedenen Kompetenzbereichen zugeordnet. Diese erworbenen Qualifikationen sollen zu umfassenden Handlungsfähigkeiten im beruflichen wie außerberuflichen Leben befähigen. Im Bereich der Allgemeinen Studien sind mindestens zwei Kompetenzbereiche zu studieren.

Module anderer Fächer

Im Bereich der Module anderer Fächer werden **ab dem 3. Semester** in den jeweiligen Instituten im Umfang von insgesamt 20 LP zwei Wahlpflichtmodule à 10 LP studiert.



Die Module anderer Fächer sind eine Besonderheit des Münsteraner Bachelors in Erziehungswissenschaft. Sie gewinnen Einblick in die angrenzenden Fachdisziplinen und erwerben Grundlagenkenntnisse, die auch in pädagogischen Handlungsfeldern relevant sind. Die Module anderer Fächer können ab dem dritten Fachsemester in den kooperierenden Instituten studiert werden. Bitte beachten Sie das gesondert ablaufende Verteilverfahren. Aufgrund der zahlreichen Besonderheiten wird empfohlen, die Informationsveranstaltung, die in jedem Semester stattfindet, zu besuchen. Ausführliche Informationen zum konkreten Studienangebot in den Modulen anderer Fächer sowie zum besonderen Anmeldeverfahren und schließlich zur Verbuchung von Leistungen finden Sie außerdem hier: https://www.uni-muenster.de/EW/studium/EW_ein_Fach_Bachelor.html und im Learnweb-Kurs: <https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/index.php>? Passwort: MAF

Bei spezifischen Fragen zu den Modulen anderer Fächer wenden Sie sich gern an die Koordinationsstelle der MaF.

Studienverlaufsplan - eine Empfehlung

		Grundlagenbereich	Profilbereich	Pragmatischer Bereich	Praktikum	Bachelorarbeit	Allgemeine Studien	Module anderer Fächer		
		Erziehungswissenschaftlicher Studienteil					Nicht-Erziehungswissenschaftlicher Studienteil		LPs pro Semester	
SEMESTER	1	EW B1 Einführung in das Studium der EW 15 LP			EW B2- B6 (1/3) z.B.: B2 Lehren und Lernen 10LP		Allgemeine Studien 5LP		30 LP	
	2	EW B7 (I) Empirische Forschungsmethoden 10 LP		EW B2- B6 (2/3) z.B.: B4 Gesellschaft und Kultur 10LP		EW B2- B6 (3/3) z.B.: B6 Erziehung und Bildung 10LP			30 LP	
	3	EW B7 (II) 5 LP	Allgemeine Studien 5LP		Module anderer Fächer z.B.: AF8 Soziologie 10LP		Profilmodul (a) (I) z.B.: EW B9a 10LP			30 LP
	4	Profilmodul (b) (I) z.B.: EW B9b 10LP	Module anderer Fächer z.B.: AF11 Psychologie 10LP		EW B17 Praktikum 15LP			Profilmodul (a) (II) z.B.: EW B9a 5LP		30 LP
	5					EW B12- B16 (1/3) z.B.: B15 Pädagogisches Argumentieren 10LP		EW B12- B16 (2/3) z.B.: B16 Lehre und Unterricht 10LP		30 LP
	6	EW B12- B16 (3/3) z.B.: B13 Beratung, Diagnostik, Intervention 10LP			Allgemeine Studien 5LP		EW B18 Abschlussmodul (Bachelorarbeit) 15LP			30 LP

Weitere Infos erhalten Sie online unter:

https://www.uni-muenster.de/EW/studium/bachelor/EW_1F_ab_WS_21_22.html

oder scannen
Sie einfach
den QR-Code



Oder vor Ort:

Im Wintersemester findet vor Vorlesungsbeginn eine Informationsveranstaltung des Instituts statt.

Die Fachschaft Pädagogik veranstaltet in dieser Zeit das Info-Café, in welchem sie auch bei der Erstellung des Stundenplans hilft.

Nähere Informationen finden Sie auf: <http://fspaed.blogspot.com>

Auch im laufenden Semester hilft die Fachschaft in ihren Präsenzzeiten mit individueller Beratung.

Für spezifische Fragen im Rahmen des Bachelors of Arts EW können Sie sich an die Studienfachberatung des Instituts wenden:

<https://www.uni-muenster.de/EW/studium/beratung.html>

Das *Service-Büro des IfE* ist die zentrale Anlaufstelle für organisatorische Fragen und Hilfestellungen in erziehungswissenschaftlichen Bachelor- und Master-Studiengängen.

Bispinghof 9-14, Raum E 02

48143 Münster,

Tel: +49 251 83-24205

Email: serviceb@uni-muenster.de



Institut für
Erziehungswissenschaft